

Projekte und Referenzen



Im Rahmen seiner bisherigen beruflichen und wissenschaftlichen Tätigkeiten hat Dr.-Ing. Andreas Schacht an folgenden Arbeiten mitgewirkt:

Gutachter- und Sachverständigentätigkeiten:

- Gutachter- und Sachverständigentätigkeit als von der Industrie- und Handelskammer zu Köln (IHK zu Köln) öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Asphaltbauweisen im Infrastrukturbau, Gutachtenerstellung u.a. für die Landgerichte Duisburg oder Wuppertal bzw. die Amtsgerichte Lennestadt und Wipperfürth
- Technische Asphaltberatung, Bauprozess- und (Multi-)Projektmanagement, baubegleitende Qualitätssicherung, Bauleitung und -überwachung, Bautechnische Beweissicherungen
- Gutachterliche Beratungsleistungen im Rahmen von Baumaßnahmen im Bereich des Straßenbaus sowie Flugbetriebsflächen
- Asphalttechnologische Bewertung von Straßenbaustoffen, Erst- und Kontrollprüfungen im öffentlichen Auftrag sowie im Auftrag von verschiedenen Unternehmen der Privatwirtschaft
- Qualitätsüberwachung von Straßenbaustoffen (Asphalt/Beton/Boden), Überwachung von Bauprozessen, Prozessmanagement
- Visuelle Begutachtung von Flugbetriebsflächen, Entwicklung von Schadensgutachten und Abgabe von Sanierungsempfehlungen im Auftrag unterschiedlicher internationaler Flughäfen
- Entwicklung neuartiger Straßenbaustoffe und Materialien unter Berücksichtigung kundenspezifischer Anforderungen, Konzepterstellung und Prüfung

Projekte:

- Wir bitten um Verständnis, dass wir aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Projektübersicht frei zugänglich bereitstellen können. Gerne stellen wir Ihnen bei Bedarf eine ausführliche und detaillierte Projektliste auf Anfrage zur Verfügung.

Forschungsarbeiten:

- „Entwicklung eines Risikoindikators für hitzebedingte Schäden an Asphaltfahrbahnen im Kontext der Klimawirkungsanalyse“, im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, vertreten durch die Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach, 2017 bis 2019

- „BMVI Expertennetzwerk Wissen - Können – Handeln“, Wissenschaftlicher Arbeitsstab, Gesamtkoordination und administrative Leitung des Forschungsnetzwerks, im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, vertreten durch die Abteilung G, Referat G11 , Bonn, ab 2016 bis 2019
- „Eignung von polymeren Isocyanaten und ihren Derivaten und weiteren Additiven als Additive in Straßenbelägen“, im Auftrag der BASF SE, Ludwigshafen, 2014 bis 2015
- „Machbarkeitsstudie zur Probekörperherstellung für Abriebversuche auf Prüfständen der Continental Reifen Deutschland GmbH“, im Auftrag der Continental Reifen Deutschland GmbH, 2010 bis 2015
- „Beanspruchung und Entfernbarekeit von temporärer Fahrbahnmarkierung“, im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, vertreten durch die Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach, 2012 bis 2015
- „LIDAK - Leise, innovative Deckschicht auf Kunststoffbasis“, Forschungsarbeit im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Straße, im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, vertreten durch die Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach, 2010 bis 2015
- „INNO-BOND - Simulationsgestützte Entwicklung neuer Straßenbaustoffe und innovativer Herstellungs- und Einbautechnologien“, im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, vertreten durch die Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach, 2011 bis 2015
- „Machbarkeitsstudie zum optimalen Einbau von Sensoren in Asphaltstraßen“, im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, vertreten durch die Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach, 2013 bis 2014
- „Einsatz von Offenporigen Asphalten in Einhausungen und Tunnelbauwerken“, im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, vertreten durch die Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach, 2013 bis 2014
- „CARPET - Konfektionierter, aufrollbarer, polymerbasierter Straßenbelag (Continuously Assembled Rollable Polymer-Embedded Topping for roads)“, im Auftrag der Deutschen Forschungsgesellschaft (DFG), 2010 bis 2014
- „BeGriff II - Funktionsnachweis für die Berührungslose Griffigkeitsmessung“, im Auftrag des Bundesministeriums Wirtschaft und Energie, vertreten durch den Projektträger TÜV Rheinland, Köln, 2012 bis 2013
- „Griffigkeit-FM - Dynamische Messung der Griffigkeit von Fahrbahnmarkierungen“, im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, vertreten durch die Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach, 2009 bis 2015
- „BeGriff – Entwicklung eines dynamischen Messverfahrens zur berührungslosen Bestimmung der Fahrbahngriffigkeit“, im Auftrag des Bundesministeriums Wirtschaft und Energie, vertreten durch den Projektträger TÜV Rheinland, Köln, 2007 bis 2012